



Wahlprüfsteine zur Bürgermeisterwahl in Friedberg

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrte Kandidaten,

zur diesjährigen Bürgermeisterwahl legen der NABU Friedberg und der BUND OV Bad Nauheim/Friedberg als größte im Bereich Umwelt- und Naturschutz aktive Organisationen mit über 1000 Friedberger Mitgliedern gemeinsame Wahlprüfsteine vor. Wir beschränken uns dabei im Wesentlichen auf die zwei großen aktuell anstehenden Stadtentwicklungsprojekte mit - aus aktuellem Anlass - dem Schwerpunkt Überschwemmungsschutz.

Bitte beantworten Sie kurz, ob Sie die folgenden Forderungen unterstützen und wie Sie im Fall Ihrer Wahl diese Ziele erreichen wollen.

Entwicklung des Kasernengeländes zu einem Modellstadtteil für Klimaschutz, Klimaanpassung und urbane Natur:

- Passiv- oder Plusenergiehausstandart für Neubauten.
- Festsetzungen zu verpflichtender Solarnutzung (Solarthermie, Photovoltaik) und Gebäudebegrünung im Bebauungsplan.
- Trennkanalisation und Regenwasserrückhaltung nach dem Schwammstadtprinzip.
- Naturnahe Anlage und Pflege aller Grünflächen, Umsetzung des Planungsansatzes des Animal-Aided Design

Entwicklung und Erprobung von Konzepten zur Regenrückhaltung im Baubestand im Rahmen der Neugestaltung der Kaiserstraße als Modell für den durch den Klimawandel notwendigen Umbau der Stadtentwässerung (s. Kellerüberflutungen in Friedberg und Ortsteilen v. 16.08.23).

Ökologische Optimierung von kommunalen Grünflächen nach dem Eh-da-Flächen-Konzept und den Zielen des Bündnisses "Kommunen für biologische Vielfalt".

Verstetigung des Grünen Runden Tisches (verbindliche halbjährliche Sitzungen).

Für Ihre Antworten an die Adresse info@nabu-friedberg.de schon jetzt herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Nawrath

gez. Harald Bernd